Stadt
Eberswalde

Familiengarten

Tätigkeitsbericht 2015 und Ausblick 2016 ff.

Natürlich **Eberswalde!**

Eberswalde - Wiege der Brandenburgischen Industrialisierung im Wandel

Stadt Eberswalde

Präsentation erstellt von Amtsleiter Uwe Birk am 29.01.2016

Niedergang der Industrie am Finowkanal

Altes Walzwerk

Chemische Fabrik

Historische Luftaufnahme April 1945

Postindustrielle Landschaft am Finowkanal

Bewerbung um die Landesgartenschau 2002

Zuschlagserteilung am 31. März 1998

Entstehung Familiengarten

Familiengarten
Eberswalde

Aus der Landesgartenschau 2002 entstand der jetzige Familiengarten.

Aktuelle Luftaufnahme

Veranstaltungen Freilichtbühne

Veranstaltungen Stadthalle

Parkimpressionen

Parkimpressionen

Parkbesucher und Eintrittsgeldeinnahmen 2015

- 62.916 Parkbesucher,
- 106.000,00 € Eintrittsgeldeinnahmen.

Besucherbefragung

Besuchen Sie uns zum ersten Mal?

ja	2. Besuch	3. Besuch	mehrfach
52 %	12,5 %	4,5 %	31 %

Kommen Sie alleine?

alleine	Familie	Freunde	Gruppe
1,3 %	77,5 %	14,5 %	6,7 %

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

0–18 Jahre	19-35 Jahre	36-50 Jahre	51-75 Jahre	76-100 Jahre
30,5 %	22,3 %	27,4 %	18,4 %	1,4 %

Besucherbefragung

Wie gefallen Ihnen die einzelnen Bereiche des Familiengartens? Bewertung nach Noten!

Spielplätze	Gartenbereich	Sportbereich
1,3	1,6	1,7

Märchenwald	Gastronomie	Grillplatz
1,5	3,1	1,8

Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis des Parks?

sehr gut	gut	befriedigend	eher schlecht
60 %	35 %	4,5 %	0,5 %

Besucherbefragung

Wie bewerten Sie den Park insgesamt?

Sehr gut	Gut	befriedigend	eher schlecht
47 %	48 %	4,5 %	0,5 %

Planen Sie wieder zu kommen?

ja	nein	weiß nicht
74 %	4 %	22 %

Besucherbefragung

Was hat Ihnen besonders gefallen?

- Märchenspiellandschaft,
- Spielplätze,
- Tretboote und Tretautos,
- Erkundungsfreiheit für Kinder,
- Weitläufiges Gelände,
- Seilbahn und Rutschen,
- Hexenküche und Zarenschloss,
- Alle Attraktionen ohne zusätzliche Bezahlung,
- Barrierefreiheit.

Besucherbefragung

Was fehlt Ihrer Meinung nach?

- (Mehr) Angebote für Jugendliche und Erwachsene,
- Reichhaltigeres gastronomisches Angebot,
- (Mehr) Präsentationen zur Industriehistorie,
- Lehrpfad,
- Schaukel- und Klettermöglichkeiten für die ganz Kleinen (ab ca. 1 Jahr),
- Planschbecken,
- Labyrinth,
- Bessere Beschilderung,
- Eisenbahn durch das Gelände.

Besucherbefragung

Was können wir insgesamt verbessern?

- Sauberkeit und Pflege (mehr Mülleimer, Farbanstriche, Algen in Wasserbereichen),
- Gastronomie,
- Lageplan und Beschilderung im Park,
- Verlängerte Öffnungszeiten im Sommer,
- (Mehr) Wasserspielplätze,
- Kinderanimation an Ostern, in den Ferien und an Wochenenden,
- Unterstellplätze bei schlechtem Wetter,
- Aussichtshinweise auf der Kranplattform.

Besucherbefragung

Haben Sie Veranstaltungswünsche?

- Open Air Festivals,
- Flohmärkte im Freien,
- Konzerte mit Helene Fischer und Santiano,
- Ritterfest und Cowboy- und Indianerfest,
- Ponyreiten,
- Laufveranstaltungen durch den Park (ähnlich Stadtlauf),
- Mehr Veranstaltungen für Kinder,
- Freiluftkino,
- Modellbau- und Angelmessen,
- Nachtwanderungen.

Veranstaltungsbesucher und Mieteinnahmen 2015

- 32.812 Veranstaltungsbesucher bei 105 Veranstaltungen,
- 70.000,00 € Einnahmen.

Jährliche Wartungen und Prüfungen einschließlich TÜV und DEKRA

- ca. 90 Wartungen einschließlich der sicherheitstechnisch notwendigen Überprüfungen jährlich,
- Kosten ca. 36.000,00 €.

Unterhaltskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen und Pflege der Außenanlagen

- ca. 130.000,00 € im Jahr.

Organisation des Personals und Personalkosten

Mit Verfügung vom 10.02.2009 wurde die Betreibung des Familiengartens dem Aufgabenbereich des Ordnungsamtes (ab 2010 des Bürger- und Ordnungsamtes) zugeordnet. Während der Familiengarten im Jahr 2007 mit 15 und im Jahr 2008 noch mit 11 Personalstellen besetzt war, beläuft sich die Personalstärke im Jahr 2016 auf 4 Personalstellen.

- Sachgebietsleiterin mit 1 Stelle,
- Haushaltssachbearbeiterin und Besetzung Touristinfo mit insgesamt 1 Stelle,
- Technischer Leiter mit 1 Stelle,
- Veranstaltungstechniker mit 1 Stelle,
- Hinzu kommen ca. 8 MAE-Kräfte und ca. 6 Bundesfreiwilligendienstleistende während der Saison,
- Personalkosten 220.000,00 Euro.

Wichtigste Maßnahmen 2015

- Park- und Spielflächen:
  - Umsetzung der „Hexenküche“ einschließlich Komplettsanierung,
  - Neuerrichtung einer Seilrutsche,
  - Errichtung der „Hexengrotte“ im Bereich „Altes Walzwerk“.

- Gebäude/-technik:
  - Erneuerung der Raumbeleuchtung im Erdgeschoss des Tourismuszentrums zur Nutzbarmachung als Schulungs-, Tagungs- und Prüfungsraum.

- Infrastruktur:
  - Errichtung einer Ladestation für Elektroautos gemäß Klimaschutzkonzept

Wichtigste Maßnahmen 2016

- Park- und Spielflächen:
  - Sanierung des Dunkellabyrinths,
  - Vorbereitung Planschbeckenbau im „Bambusgarten“,
  - Aufstellung und Präsentation historischer Maschinen.

- Gebäude/-technik:
  - Neuer Digitalsoundmixer Stadthalle.

- Infrastruktur:
  - Errichtung einer Ladestation für E-Bikes gemäß Klimaschutzkonzept
  - Ingenieurtechnische Untersuchung der Unterführung „Altes Walzwerk/Borsighalle“.

Konzeptfortschreibung 2016 ff.

Nach Auslaufen der Fördermittelbindungen des Familiengartens mit Ablauf des Jahres 2017 steht es der Stadt Eberswalde grundsätzlich weitgehend frei, ob und wie sie den Familiengarten dann weiter betreiben möchte.

Zur Vorbereitung einer solchen Entscheidung wurde zunächst im Juni 2015 ein Grundlagenpapier entwickelt „Familiengarten Eberswalde / Geschichte, Gegenwart und Zukunft“.

Seitens der Dezernentenkonferenz und der von ihr beauftragten Arbeitsgruppe (Mitglieder: Verwaltungsdezernentin, Amtsleiter des Bürger- und Ordnungsamtes einschließlich Familiengarten, Amtsleiter Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus, Amtsleiterin Amt für Stadtentwicklung und Kulturamtsleiter) wurde folgendes festgelegt:

Konzeptfortschreibung 2016 ff.

1. Es werden die steuerlichen Optionen für die Weiterführung bzw. Umwandlung des unselbstständigen gemeinnützigen Betriebes gewerblicher Art Familiengarten extern erarbeitet.

2. Unter Zugrundelegung der aktuellen Stadtentwicklungsplanung

– Bestehender Flächennutzungsplan,
– Bebauungspläne,
– Integriertes Stadtentwicklungskonzept vom 24.04.2014 „Strategie Eberswalde 2030“,
– und des Grundlagenpapiers Juni 2015 *

wird eine externe Konzeption eines nach Angebotseinholung ermittelten Planungsbüros beauftragt. Der Prüfauftrag beinhaltet die beteiligungsorientierte Untersuchung der Varianten:

* Grundlagenpapier wird dem Ausschussprotokoll beigefügt

Konzeptfortschreibung 2016 ff.

- Rückbau und Umwidmung,
- Beibehaltung jetzige Betreibung,
- Optimierte Weiterbetreibung,
- Völlige Neuausrichtung

und die Erarbeitung eines Vorzugsszenarios.

Die Entwicklung des Finowkanals mit oder ohne Beibehaltung der durchgehenden Schiffbarkeit soll hierbei Berücksichtigung finden.

3. Eine regelmäßige Befassung der politischen Gremien (AKSI, AWF, ABPU, HA) erfolgt analog des Arbeitsstandes der beauftragten Büros und der Arbeitsgruppe. Eine abschließende Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist für das 2. Quartal 2017 vorgesehen.

Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse